



An den  
Bürgermeister der Stadt Ochtrup  
Herrn Hutzenlaub  
Prof.-Gärtner-Strasse 10  
48607 Ochtrup

Ochtrup, den 11. Januar 2015

## **Antrag auf Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

Der Rat der Stadt Ochtrup wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der rechtlichen Prüfung durch das Land Nordrhein-Westfalen, einen Wirtschaftswegeverband zu gründen, dem neben der Stadt Ochtrup die betroffenen Landeigentümer und Anlieger angehören, um zu Substanz erhaltenden, nachhaltigen Finanzierungsmöglichkeiten für die über 340 Kilometer Wirtschaftswege in Ochtrup zu kommen.

### **Begründung:**

Bisher hat die Stadt aus den Haushaltsmitteln jährliche Beträge zur Verfügung gestellt, um in Absprache mit den Ortslandwirten Sanierungsmaßnahmen an den Wirtschaftswegen durchzuführen.

In einem neu zu gründenden Wirtschaftswegeverband würde die Stadt Ochtrup weiterhin einen Beitrag für die Erhaltung der Wirtschaftswege leisten, zumal diese neben der Landwirtschaft auch für die Naherholung von großer Bedeutung sind. Daneben würden aber auch die Landbesitzer und Anlieger in diese Aufgabe einbezogen. Entsprechende Konzeptüberlegungen sind etwa in den Gemeinden Metelen und Telgte schon weit fortgeschritten.

Durch Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes wird die Selbstbestimmung der Betroffenen gestärkt, findet eine Zweckbindung aller eingehenden Mittel statt und entsteht eine gleichbleibende, dafür aber geringere Belastung für allen Beteiligten.

Das Land Nordrhein-Westfalen prüft derzeit die rechtliche Zulässigkeit eines Wirtschaftswegeverbandes. Diese Prüfung ist ergebnisoffen. Aus diesem Grund bitten wir erste Schritte zur Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes einzuleiten und Gespräche mit den betroffenen Landeigentümer und Anlieger aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Ochtrup